

Germany-Cologne: Chemical toilets
OJ S 94/2018 18/05/2018
Contract notice
Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Köln, 27/Zentrales Vergabeamt

Postal address: Willy-Brandt-Platz 2

Town: Köln

NUTS code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt

Postal code: 50679

Country: Germany

E-mail: stefan.schueller@stadt-koeln.de

Internet address(es):

Main address: <http://www.stadt-koeln.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter/notice/CXQ0YYRY5Q4>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter/notice/CXQ0YYRY5Q4>

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Lieferung von mobilen Toilettenanlagen

Reference number: 2018-0032-1000-5

II.1.2. Main CPV code

24955000 Chemical toilets

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Die Stadt Köln schreibt die Rahmenvereinbarung zur Lieferung von mobilen Toilettenanlagen anlässlich von (Groß-) Veranstaltungen sowie zu sonstigen Anlässen aus. Die Stadt Köln betreibt im Rahmen der allgemeinen Gefahrenabwehr zu im Vorfeld definierten (Groß-) Veranstaltungen und sonstigen Anlässen ein erhöhtes Risikomanagement und übernimmt hierbei die Funktion der sogenannten fiktiven Veranstalterin. Gegenstand des erhöhten Risikomanagements ist neben verschiedenen Sicherheitsmaßnahmen und Vorkehrungen unter anderem die Bereitstellung von mobilen Toilettenanlagen für die Öffentlichkeit.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Lieferung von mobilen Toilettenanlagen 50679 Köln

II.2.4. Description of the procurement

Die Stadt Köln schreibt die Rahmenvereinbarung zur Lieferung von mobilen Toilettenanlagen anlässlich von (Groß-) Veranstaltungen sowie zu sonstigen Anlässen aus. Die Stadt Köln betreibt im Rahmen der allgemeinen Gefahrenabwehr zu im Vorfeld definierten (Groß-) Veranstaltungen und sonstigen Anlässen ein erhöhtes Risikomanagement und übernimmt hierbei die Funktion der sogenannten fiktiven Veranstalterin. Gegenstand des erhöhten Risikomanagements ist neben verschiedenen Sicherheitsmaßnahmen und Vorkehrungen unter anderem die Bereitstellung von mobilen Toilettenanlagen für die Öffentlichkeit.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 12

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Die zu schließende Rahmenvereinbarung hat ab 1.11.2018 eine Laufzeit von einem Jahr und verlängert sich automatisch um jeweils ein weiteres Jahr, sofern der Auftraggeber bis 3 Monate vor Ablauf des jeweiligen Vertragsendes dem Auftragnehmer gegenüber keine Auflösung des Vertrages erklärt.

Tabellarische Darstellung: siehe zusätzliche Angaben.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Rechtzeitig gestellte Fragen werden nach § 20 Absatz 3 Nummer 1 VgV bis 6 Tage vor Ablauf der Angebotsfrist beantwortet.

Tabellarische Darstellung:

Voraussichtlicher Vertragsbeginn 1.11.2018:

- Vertragsende 31.10.2019,
- Wahrnehmung 1. Option 1.11.2019 – 31.10.2020,
- Wahrnehmung 2. Option 1.11.2020 – 31.10.2021,
- Wahrnehmung 3. Option 1.11.2021 – 31.10.2022.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Die Vergabe des Auftrages richtet sich unter anderem nach dem Gesetz über die Sicherung von Tariftreue und Mindestlohn bei der Vergabe öffentlicher Aufträge (Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen TVgG NRW) vom 21.3.2018 (TVgG). Hiernach müssen beauftragte Unternehmen sowie deren Nachunternehmerinnen beziehungsweise Nachunternehmer die nach dem TVgG festgelegten Mindestentgelte bzw. Tariflöhne zahlen und Mindestarbeitsbedingungen gewähren (§ 2 TVgG). Die Stadt Köln ist als öffentliche Auftraggeberin berechtigt, Kontrollen durchzuführen, um die Einhaltung dieser Pflichten zu überprüfen.

Nachweis der Eintragung im Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes der Gemeinschaft oder des Vertragsstaates des EWR-Abkommens, in dem er ansässig ist, aus dem hervorgeht, dass das Unternehmen zur Erbringung der betreffenden Dienstleistung berechtigt ist. Sollten im Handelsregister entsprechende Hinweise nicht eingetragen sein, so muss der Bieter zusätzliche Nachweise öffentlicher Kassen, Institutionen, Anstalten, Behörden etc. beibringen, aus denen dann die notwendigen Eintragungen hervorgehen. Kein Nachweis (Vorlage in Kopie) darf zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe älter als neun Monate sein.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Erklärung über die Gesamtumsätze des Unternehmens und über die Umsätze der Dienstleistungen, die Gegenstand dieser Ausschreibung sind, bezogen auf die letzten 2 Geschäftsjahre. Die Erklärungen sind für jedes Jahr beizubringen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Nachweis eines Qualitätsmanagements nach DIN EN ISO 9001:2000. Sofern der Bieter nicht nach dieser Norm zertifiziert ist, muss er in seinem Angebot belegen, dass er den Anforderungen dieser Norm entspricht. Geeignete Nachweise in deutscher Sprache sind dann vom Bieter auf eigene Kosten beizubringen.

Übersicht über die in den letzten 2 Jahren erbrachten Leistungen mit der Lieferung von mobilen Toilettenanlagen. Nachweise der letzten 2 Jahre bedeutet, dass sie aus jedem Jahr beizubringen sind. Aus der Übersicht muss der Rechnungswert, der Leistungszeitraum und der Auftraggeber mit Ansprechpartner und Telefonnummer ersichtlich ein. Die Nennung von bis zu 5 Referenzgebern ist ausreichend.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Abschluss und Nachweis einer (Betriebs-) Haftpflichtversicherung für die gesamte Vertragsdauer mit folgenden Mindest-Deckungshöhen je Schadensfall:

1 Million EUR für Personenschäden,

250 000 EUR für Sachschäden,

12 500 EUR für reine Vermögensschäden.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 27/06/2018 Local time: 14:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 27/09/2018

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 27/06/2018 Local time: 14:00

Place:

Stadt Köln

Zentrales Vergabeamt

Zimmer 10.A21

Information about authorised persons and opening procedure: Es dürfen keine Personen bei der Öffnung der Angebote anwesend sein.

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Bekanntmachungs-ID: CXQ0YYRY5Q4

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer bei der Bezirksregierung Köln/Nachprüfungsstelle für behauptete Vergabeverstöße

Postal address: Zeughausstraße 2 – 10

Town: Köln

Postal code: 50667

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@bezreg-koeln.nrw.de

Telephone: +49 221147-2120

Fax: +49 221147-2889

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Siehe § 160 III GWB.

— unverzüglich gegenüber der Stadt Köln nach Erkennen des Verstoßes gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren,

— spätestens bis Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften in der Bekanntmachung,

— spätestens bis Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften in den Vergabeunterlagen,

— innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung der Stadt Köln, der Rüge nicht abhelfen zu wollen.

Siehe § 135 II GWB.

— 30 Kalendertage ab Kenntnis des Rechtsverstoßes, spätestens jedoch 6 Monate nach Vertragsschluss.

Im Fall der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU.

VI.5. Date of dispatch of this notice

17/05/2018